

**Probleme der Schäferei und mögliche Lösungsansätze**

*Unterrichtsschritt 1: Einstieg/Erarbeitung*

EA/UG: Interview mit Schäfer auswerten als Arbeitsblatt, Filmbetrachtung, oder als gespieltes Interview mit drei Freiwilligen

**(AB 4 / V2)**

*Unterrichtsschritt 2: Erarbeitung*

GA: Erarbeiten der Konflikte und Lösungsansätze der Schäferei als Brettspiel mit Würfeln

**(AB 5)**

UG/TA: Sammlung/Ergebnissicherung

*Probleme der Schafhaltung:*

- Weideflächen zu klein und liegen weit auseinander
- billige ausländische Konkurrenzprodukte (z. B. Riesenherden in Neuseeland mit Hubschrauber bzw. Geländemotorrädern gehütet!)
- Zunahme der Verkehrsflächen/Siedlungsausdehnung
- Flächenkonkurrenz zur Landwirtschaft
- viel Bürokratie

*Mögliche Lösungsansätze zum Erhalt von Schäferei und Wacholderheide*

- regionale Vermarktung, gezielte Werbung
- Zusammenarbeit mit Trägern des Landschaftsschutzes
- Zusammenarbeit mit Gemeinden (Tourismusförderung)
- Fördermittel des Landes/der EU für den Erhalt der historischen Kulturlandschaft Wacholderheide

*Unterrichtsschritt 3 (Puffer): Vertiefung*

LV/Überleitung:

Ihr habt in den letzten Stunden viele Informationen über die Wacholderheiden und die Schafhaltung in Baden-Württemberg erarbeitet. Wenn man die Umwelt so bewirtschaftet, dass sie auch für spätere Generationen noch erhalten bleibt, spricht man von „Nachhaltigkeit“. Dieser Begriff lässt sich am Beispiel der Wacholderheiden gut erklären:

**(AB 6)**

Oder TA: Wacholderheidenbewirtschaftung als Beispiel für Nachhaltigkeit

